

**Lenkungsgruppensitzung im Rahmen des Forschungsvorhabens
Dorferneuerung 2015 – Pilotprojekt Mauth-Finsterau
am 7. Mai 08 in der Infostelle Mauth**

Teilnehmer: siehe Beiblatt „Lenkungsgruppensitzung Teilnehmer_7.5.08“

Aktuelles aus den Projektgruppen

Das Büro Identität & Image gab einen zusammenfassenden Rückblick über das Pilotprojekt Mauth-Finsterau im Rahmen des Forschungsvorhabens Dorferneuerung 2015. Das Forschungsvorhaben und die Dorferneuerung sind nicht gleichzusetzen, stehen aber in sehr engem Zusammenhang. Das Pilotprojekt soll die neuen Herausforderungen/Probleme der Dorferneuerung der Zukunft zeigen, die Dorferneuerung in Finsterau wird noch dieses Jahr angeordnet.

Das Forschungsvorhaben und die Betreuung durch das Büro I & I laufen bis Ende Juni 2008, die Ortsräumliche Vorplanung Finsterau – Dorferneuerung ab März 2008 ist für eine Dauer von ca. 8 bis 10 Jahren angesetzt. Beide Aktivitäten müssen nun optimal vernetzt werden. Wichtig ist es also, die zukünftige Organisationsform abzuklären und festzulegen, um die bestehenden Projekte weiterhin so positiv fortführen zu können.

Eine Zusammenfassung der bisherigen Projektstände befindet sich im Anhang „**2008-05-07 FIN Lenkungsgruppe Doku I&I**“.

Projektgruppe „Tourismuskonzept und Markenbildung“

Im Bereich Tourismus hat sich die Natur als Standortfaktor und Kernthema herauskristallisiert, die Natur bietet sowohl im Sommer als auch im Winter das Potential für die Gemeinde. Es bestehen bereits viele Angebote rund um Natur, z.B. Kräuterwanderungen oder Sternenwanderungen. Das bestehende Angebot soll zum einen besser vernetzt werden und zum anderen einer breiteren Basis bekannt gemacht werden. Dazu wird Mitte Juni eine Vermietererversammlung durchgeführt werden (Einladung auch an Gastronomie und Gemeinderat), um das Tourismuskonzept vorzustellen und spezielle „Musterführungen“ anzubieten.

Projektgruppe „Ortsräumliche Planung“

Bei der letzten Sitzung der Projektgruppe wurde die Notwendigkeit verdeutlicht, das bestehende FF-Haus in Finsterau zu vergrößern. Allerdings soll diese Erweiterung mit der Dorferneuerung Finsterau koordiniert werden.

Für das Haus der Generationen und Regionen werden bald Gespräche mit möglichen Förderstellen geführt.

Im Rahmen der großen Projektgruppe (20 Teilnehmer) sind kleinere Projekte am „Laufen“, u.a. ein Vitalitätscheck und eine Gruppe Mütter, die einen geeigneten und langfristigen Ort für einen Spielplatz suchen. Vom Ortskern Finsterau soll von einer kleinen Arbeitsgruppe die Leerstandsproblematik erfasst werden und ein Vitalitäts-Check durchgeführt werden, damit die aktuelle Belegung der Häuser sowie eine mögliche weitere Entwicklung betrachtet werden kann.

Projektgruppe „Markt zur Einführung regionaler Produkte“

Es gibt hochwertige regionale Produkte, diese Produkte muss man entsprechend vermarkten. Am Samstag, den 5. Juli wird in Finsterau ein hochwertiger und erlebnisorientierter Markt veranstaltet, dieser soll kein einmaliges Ereignis bleiben, sondern regelmäßig stattfinden.

Projektgruppe „Freiwilligenagentur“

Die Projektgruppe „Freiwilligenagentur“ befindet sich derzeit in der „Informationsphase“, es gibt im Landkreis bereits Beispiele, vor Ort werden derzeit Gruppierungen und Vereine direkt angesprochen. Im nächsten Säumerblatt wird ein Aufruf gestartet, sich zu beteiligen, die Resonanz wird die weitere Vorgehensweise bestimmen.

Projektgruppe „Beweidungskonzept“

Derzeit ist ein Befragungsbogen für Landwirte in Umlauf, noch ist wenig Rückmeldung zu verzeichnen. Jetzt wird in Einzelgesprächen mit den Landwirten die zukünftige Bewirtschaftung/Nutzung der Flächen diskutiert.

Projektgruppe „Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung“

Die Projektgruppe hat einen Meldebogen entworfen, über den die anderen Projektgruppen ihren aktuellen Stand melden können, darüber besteht dann die Möglichkeit der Veröffentlichung in verschiedenen Medien, wie z.B. in der PNP, im Säumerblatt oder im Internet.

TU München – Forschungsprojekt Dorferneuerung 2015

Der Handlungsdruck für Dörfer steigt zunehmend, die Ausgangssituation hat sich in den letzten Jahren zunehmend verändert. Aus diesem Grund müssen neue Instrumente für die Dorferneuerung entwickelt werden. Die TU München stellte den Stand des Forschungsprojektes vor, was kann man aus dem Pilotprojekt lernen, wie können daraus zukunftsweisende Konzepte für die Dorferneuerung gewonnen werden. Die detaillierte Beschreibung der Zukunftskonzeption mit der Rolle der Pilotdörfer befindet sich in der Dokumentation „**TUM_Forschungsvorhaben**“ im Anhang.

Bereich Zentrale Aufgaben der Verwaltung für Ländliche Entwicklung

Vom BZA wurde die unterschiedlichen Organisationsstrukturen vorgestellt, auf der einen Seite die Organisation des Pilotprojektes und auf der anderen Seite die Organisation der Dorferneuerung. Diese Gremien und Organisationsstrukturen müssen nun optimal vernetzt werden. Das Organigramm dazu finden Sie im beiliegenden Dokument mit dem Namen „**BZA_Projektorganisation**“. Das BZA erwartet von der TU München eine Handlungsempfehlung. Ganz wichtig, mit Auslaufen des Pilotprojektes im Juni 2008 soll kein Stillstand eintreten, es wäre also sinnvoll, weiterhin fachliche Unterstützung vor Ort zu haben, damit die Projekte nicht im Sande verlaufen. Angedacht werden könnte eine Verlängerung der Betreuung durch das Büro I & I.

Amt für ländliche Entwicklung

Folgende Termine wurden in Aussicht gestellt: Im dritten Quartal diesen Jahres wird die erste Versammlung zur Dorferneuerung stattfinden und im vierten Quartal die Wahl des Vorstandes erfolgen.

Lenkungsgruppensitzung im Rahmen des Forschungsvorhabens Dorferneuerung 2015 – Pilotprojekt Mauth-Finsterau am 8. Mai 08 in der Infostelle Mauth

Teilnehmerliste

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Auer Silke | TI Mauth-Finsterau |
| 2. Dick Thomas | TU München |
| 3. Drago Beatrix | BZA |
| 4. Fastner Martina | Projektgruppe regionaler Markt |
| 5. Gibis Max | Bürgermeister Mauth-Finsterau |
| 6. Groß Christiane | TU München |
| 7. Grubwinkler Wolfgang | I & I |
| 8. Hilz Irene | Projektgruppe Freiwilligenagentur |
| 9. Kaulich Hans | Projektgruppe Ortsräumliche Vorplanung |
| 10. Kellermann Günther | Gemeinde Mauth-Finsterau |
| 11. Knogler Franz | Projektgruppe Beweidungskonzept |
| 12. Kralik Hubert | Gemeinderat |
| 13. Lenz Matthias | Gemeinderat |
| 14. Mai Brunhilde | BZA |
| 15. Mattern Claus | Projektgruppe Freiwilligenagentur |
| 16. Müller Conny | Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit |
| 17. Niedermeier Bernd | I & I |
| 18. Oswald Georg | Architekturschmiede |
| 19. Ratzesberger Roland | Projektgruppe Beweidungskonzept |
| 20. Ritzinger Anne | TU München |
| 21. Sterzer Eberhard | ALE Niederbayern |
| 22. Ziegler Michael | I & I |